



Berufsfachschule für **Kaufmännische** **Assistentinnen und** **Kaufmännische Assistenten**

- Schwerpunkt Fremdsprachen -

Berufsbildungszentrum
des Kreises Segeberg
Theodor-Storm-Str. 9 - 11
23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551/9631-0
Fax: 04551/9631-59
Internet:
www.bbz-se.de
info@bbz-se.de

Bildungsziel:

Die Berufsfachschule für Kaufmännische Assistentinnen und Kaufmännische Assistenten vermittelt in der Fachrichtung Fremdsprachen durch Vollzeitunterricht eine erste berufliche Bildung und führt zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie ermöglicht nach zwei Jahren den Abschluss als „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin“ oder als „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent“, verbunden mit dem Erwerb der Fachhochschulreife.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist die Zulassung zum Fachhochschulstudium möglich. Ferner berechtigt die Fachhochschulreife zum Eintritt in die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der öffentlichen Verwaltung.

Einsatzgebiet:

Die Kaufmännische Assistentin und der Kaufmännische Assistent sind zunächst Fachkräfte für kaufmännische Organisation, Verwaltung und Marketing. In der Fachrichtung „Fremdsprachen“ verfügen sie neben der kaufmännischen Qualifikation auch noch fundierte Kenntnisse in zwei Fremdsprachen und werden deshalb insbesondere in im- und exportorientierten Handels- oder Produktionsunternehmen in der Sachbearbeitung und im Sekretariat eingesetzt.

Zu ihren Hauptaufgaben gehört die fremdsprachige Handels- bzw. Geschäftskorrespondenz. Sie fassen Geschäftsbriefe nach Diktat oder Stichworten ab oder setzen selbstständig Routinebriefe auf. Hierbei sind besonders Kenntnisse der formalen Vorschriften und Gestaltungspraktiken, die in den Ländern der jeweiligen Zielsprache gelten, erforderlich.

Gegebenenfalls sind sie am Aufbau und der Pflege von Datenbanken, die fremdsprachige Terminologien umfassen, beteiligt. Zudem übernehmen sie beispielsweise im Rahmen von Verhandlungen Dolmetscheraufgaben. Im Kundendienst nehmen sie Beschwerden und Mängelrügen entgegen und erteilen Auskünfte.

[Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - <http://berufenet.arbeitsamt.de/>]

Aufnahmebedingungen:

Im Rahmen der verfügbaren Schulplätze kann aufgenommen werden, wer den Mittleren Schulabschluss, die Versetzung in die 11. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss besitzt. Sollten nicht genügend Schulplätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Auswahl nach den Zeugnisnoten.

Anmeldung:

Die Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr sind bis zum 28. Februar des laufenden Jahres im Schulbüro einzureichen. Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ein vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag (im Schulbüro erhältlich)
- ein tabellarischer Lebenslauf
- eine beglaubigte Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses
(bei Vorlage von Originalen werden hier kostenlos Kopien angefertigt)

Die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, innerhalb der angegebenen Frist die Annahme des Schulplatzes zu bestätigen. Wenn diese Bestätigung nicht rechtzeitig erfolgt, wird dieser Schulplatz in einem Nachrückverfahren an eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber vergeben. Nachträglich aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber werden umgehend informiert.

Zur Beschleunigung des Aufnahmeverfahrens werden diejenigen Bewerberinnen/Bewerber, die sich für einen anderen Bildungsgang oder eine betriebliche Berufsausbildung entscheiden, gebeten, ihre Bewerbung für einen Platz in der Berufsfachschule umgehend schriftlich zurückzuziehen.

Unterrichtsfächer:

In der Unterstufe wird die erste berufliche Grundbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung vermittelt. Weitere Fortbildung wird in der Oberstufe geleistet. Die Schülerinnen und Schüler lernen in diesem Jahr, wirtschaftliche und verwaltende Aufgaben selbstständig zu lösen. Dafür werden den Schülerinnen und Schülern eine anspruchsvolle Allgemeinbildung, gehobene Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Wirtschaft und in zwei Fremdsprachen abverlangt. In den 2 Jahren wird der Unterricht durch Stunden im Lernbüro intensiviert.

Die Verteilung der Unterrichtsstunden im Einzelnen:

Fach	Std. pro Woche
Berufsbezogener Lernbereich:	
Fachunterricht in betriebswirtschaftlichen Handlungsfeldern wie z.B.:	26
Unternehmen präsentieren und im gesamtwirtschaftlichen System einordnen	
Geschäftsprozesse als Wertströme erfassen, dokumentieren und auswerten	
Sich um Ausbildungs- und Arbeitsplätze bewerben und personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen	
Absatzmarktbezogen planen und handeln	
Alltagssituationen im beruflichen Kontext in den Zielsprachen Englisch und Spanisch aufbereiten, gestalten und reflektieren	
Berufsübergreifender Lernbereich	
Deutsch/Kommunikation	3
Mathematik	3
Wirtschaft/Politik	1
Sport	1
Religion oder Philosophie	2
Summe:	36

Praktikum:

Während der zweijährigen Ausbildung muss ein vierwöchiges Praktikum absolviert werden. Dieses ist in die Stundentafel integriert, findet also *innerhalb* der Schulzeit statt. Das

Betriebspraktikum muss im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ erfolgen [einschlägige fachpraktische Ausbildung].

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich ihren Praktikumsplatz selbst. Die Schule unterstützt diese Suche und betreut das Praktikum. Ein Rechtsanspruch, dass die Schule einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellt, besteht nicht.

Prüfungen und Abschluss:

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung. Sie besteht aus einer schriftlichen Prüfung in den folgenden Fächern:

- Lernfeldprüfung (i. d. R. Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen)
- Mathematik
- Deutsch / Kommunikation
- Englisch
- Spanisch

Weiterhin wird eine fachpraktische Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich durchgeführt.

Zusätzlich *können* mündliche Prüfungen durchgeführt werden.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin" bzw. Assistent" und beinhaltet den Erwerb der Fachhochschulreife.

Weiterhin wird im Rahmen dieser Ausbildung am BBZ Bad Segeberg, das deutschlandweit anerkannte KMK-Fremdsprachenzertifikat für Englisch und Spanisch angeboten.

Stand: 01. August 2018